

ZUM GELEIT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landsleute und Gäste des Heimattages der Siebenbürger Sachsen, ich begrüße Sie herzlich zum Pflingsttreffen 2010 in Dinkelsbühl. Wie jedes Jahr ist es unser Fest des Wiedersehens mit Landsleuten, mit Freunden und Bekannten, ist es die Gelegenheit zum Auffrischen von Erinnerungen und zum gemeinsamen Erleben für Jung und Alt.

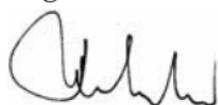


Mit einem breiten Programmangebot wollen wir gemeinsam mit den Landesgruppen unseres Verbandes in Berlin und den neuen Bundesländern, in Hessen, Niedersachsen, dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg als den mitausrichtenden Verbänden den Rahmen bieten für schöne Tage, bereichernde Erfahrungen und die Gelegenheit zum Wahrnehmen unserer Gemeinschaft.

„Gemeinsam unterwegs“ ist das Motto, unter das wir unser Treffen gestellt haben. Es steht zuerst für 25 Jahre Partnerschaft der Stadt Dinkelsbühl mit unserem Verband, der Bürgerinnen und Bürger Dinkelsbühls mit den Siebenbürger Sachsen. Es steht für das Verständnis und die Entwicklung unserer Gemeinschaft schlechthin. Der gemeinsame Weg mit Dinkelsbühl hat vor bald 60 Jahren begonnen, als wir hier unseren ersten Heimattag gefeiert haben.

Zu ihrem 60. Geburtstag wurde die Gesamtausgabe der Siebenbürgischen Zeitung digitalisiert und für ein zeitgemäßes mediales Zurückblättern aufbereitet. Auch dadurch bereichern wir den Heimattag und laden Sie ein, sich über den seit 1950 gemeinsam zurückgelegten Weg zu informieren. Möge diese Anregung für weitere Verbundenheit sein, denn unsere Gemeinschaft besteht nur dann fort, wenn wir es wollen. Deswegen lade ich Sie ein: Seien Sie dabei auf diesem gemeinsamen Weg. Unterstützen Sie die siebenbürgisch-sächsische Gemeinschaft durch Ihren Beitritt zum Verband der Siebenbürger Sachsen. So tragen Sie dazu bei, dass es auch in Zukunft Heimattage geben wird, bei denen unsere Gemeinschaft erlebt und wahrgenommen werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen, viele herzliche Begegnungen und schöne Tage in Dinkelsbühl und freue mich auf ein Wiedersehen.



Ihr Bernd Fabritius

Bundsvorsitzender des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. und Vorsitzender der Föderation der Siebenbürger Sachsen



WILLKOMMENSGRUSS ZUM HEIMATTAG DER SIEBENBÜRGER SACHSEN PFINGSTEN 2010

Vom 21. bis 24. Mai zeigt sich Dinkelsbühl einmal mehr besonders festlich: über die Pfingstfeiertage freuen wir uns, Gäste aus Nah und Fern zum Heimattag der Siebenbürger Sachsen begrüßen zu dürfen. Das Wiedersehen mit Freunden, Verwandten und Bekannten, die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, Neues zu erfahren und gemeinsam in die Zukunft zu blicken – all dies wird das Treffen in den nächsten Tagen bestimmen.

„Gemeinsam unterwegs“ lautet das Motto des diesjährigen Heimattages. Gemeinsam unterwegs ist nicht nur die Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen untereinander, gemeinsam unterwegs ist auch die Stadt Dinkelsbühl mit den Siebenbürger Sachsen. Denn in diesem Jahr steht der Heimattag unter einem besonderen Zeichen: gemeinsam können wir auf ein Vierteljahrhundert Partnerschaft zurückblicken. Am 25. Mai 1985 vereinbarten die Stadt Dinkelsbühl und die Landsmannschaft während des Pfingsttreffens eine Partnerschaft mit dem Ziel, „die gewachsenen Beziehungen zu festigen und zu fördern“. Rückblickend kann man feststellen: Dies ist uns bestens gelungen! Und so freue ich mich auch, dieses Jahr zu diesem besonderen Heimattag Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer als Gast begrüßen zu dürfen, der anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zu einem gemeinsamen Empfang mit Stadt und Verband lädt.

Als Oberbürgermeister der Partnerschaft heiße ich die Siebenbürger Sachsen und alle Gäste des Heimattages 2010 wieder herzlich willkommen. Ich grüße Sie als unsere Freunde und Partner, wünsche ein harmonisches Gelingen der Festtage, einen angenehmen Aufenthalt und viel Freude beim Wiedersehen.

Als Oberbürgermeister der Partnerschaft heiße ich die Siebenbürger Sachsen und alle Gäste des Heimattages 2010 wieder herzlich willkommen. Ich grüße Sie als unsere Freunde und Partner, wünsche ein harmonisches Gelingen der Festtage, einen angenehmen Aufenthalt und viel Freude beim Wiedersehen.

Christoph Hammer

Dr. Christoph Hammer,
Oberbürgermeister

Mai 2010

HINWEISE

Gestaltung des Heimattages:

Die Landesverbände Berlin/Neue Bundesländer, Hamburg/Schleswig-Holstein, Hessen, Niedersachsen/Bremen und Rheinland-Pfalz/Saarland des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, unterstützt von der Bundesgeschäftsstelle, der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD), den Fachreferaten Organisation Heimattag und Kultur sowie dem Hilfskomitee der Siebenbürger Sachsen und evangelischen Banater Schwaben im Diakonischen Werk der EKD.
Koordination: HORST WELLMANN

Festkanzlei: Rathaus, Segringer Straße 30

Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 7.00 bis 18.00 Uhr

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Informationsstand: Samstag-Sonntag, 9.00-18.00 Uhr

am Weinmarkt vor der Schranne und der Sparkasse,
betreut von der SJD Rheinland-Pfalz/Saarland,
Tanzgruppe Nieder-Olm

Sie finden: - Andenken und Publikationen
- Beitrittserklärungen zum Verband
- Informations- und Dokumentationsmaterial

Gedenkbücher: Sie liegen in der Kriegergedächtniskapelle neben dem Segringer Tor auf. Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 bis 13.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Umkleidemöglichkeiten: Für Trachtenträger und Trachtenträgerinnen stehen Umkleideräume in der TSV-Halle, Alte Promenade, zur Verfügung. Kleidungsstücke, Schirme, Taschen etc. können auch in der Festkanzlei im Rathaus, Segringer Straße 30, abgegeben werden.

Ordnungsdienst: Die Ordner, Mitglieder der Kreisgruppe Dinkelsbühl – Feuchtwangen, tragen blau-rote Armbinden.

Unterkünfte im Zusammenhang mit dem Heimattag vermittelt: Touristik Service, Marktplatz, 91550 Dinkelsbühl, Telefon: (0 98 51) 9 02-40, Fax: (0 98 51) 9 02-79, E-Mail: touristik.service@dinkelsbuehl.de; www.dinkelsbuehl.de.

Stadtführung: Samstag/Sonntag, 14.30 Uhr vor dem Münster St. Georg.

Historischer Nachtwächterrundgang: Samstag, 21.00 Uhr vor dem Münster St. Georg.

AUSSTELLUNGEN UND VERKAUF

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 9.00 bis 19.00 Uhr

- Evangelisches Gemeindehaus St. Paul**, Nördlinger Straße 2
- *Mehr als ein Hobby – Kunst*. Aquarelle von Friedrich Eberle, Sigrid Jakob, Brunhilde Martin und Intarsien von Richard Gober, Refektorium
 - Buchausstellung mit Verkauf „Buchversand Südost“, Verlag „Wort und Welt & Bild“, 1. Stock
 - *Kirchen und Kirchenburgen in Siebenbürgen*. Aquarelle von Friedrich Eberle, 1. Stock
 - Fotoausstellung mit Verkauf „Bilderdienst Siebenbürgen“

Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Straße 6

- *Siebenbürger Markt* mit siebenbürgischen Waren und Spezialitäten, Innenhof
- *Gemeinsam unterwegs. 25 Jahre Partnerschaft Dinkelsbühl – Verband der Siebenbürger Sachsen*. Dokumentarausstellung, Kunstgewölbe
- *Der Musiker Waldemar von Baußnern*. Dokumentarausstellung, Konzertsaal

Katholisches Pfarrheim, Kirchhöflein 1 beim Münster St. Georg

- *Gesichter der Berge*. Fotos von Hans Werner. Ausstellung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Karpaten
- *Fotos unbekannter Siebenbürger – wer erkennt sie?* Fotoausstellung des Siebenbürgen-Institutes Gundelsheim
- Buchverkauf Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, Schiller-Verlag Hermannstadt, Antiquariat Isa Leonhardt
- Siebenbürgisch-Deutsches Heimatwerk
- CDs und MCs Hans-Günther Kasper
- CD „Waram net saksesch!?“ der Band Memories²
- Kunstgewerbe, Bücher, Antiquitäten u.v.m.

Siebenbürgisches Dorf beim Festzelt auf dem „Schießwasen“

- Siebenbürgische Spezialitäten sowie Altes Brauhaus
- Sonntagnachmittag für Kinder: Hüpfburg, Schminken, Basteln

Siebenbürgisches Antiquariat, Segringer Straße gegenüber Festkanzlei/Rathaus: Sammlertreff für Bücherwürmer

ÖFFENTLICHE TOILETTEN

Bitte benutzen Sie die Toiletten der Lokale nur dann, wenn Sie dort auch einkehren. Öffentliche Toiletten finden Sie im:

- Evangelischen Gemeindehaus Sankt Paul, Nördlinger Straße 2, 1. Stock
- Konzertsaal/Kunstgewölbe, Vorraum, und WC-Container am „Siebenbürger Markt“, Dr.-Martin-Luther-Straße 6
- Schranne, Keller

JUGENDZELTPLATZ UND FESTZELT

Zeltplatz:

Am Bahndamm an der Luitpoldstraße – siehe Stadtplan auf der vorderen Innenseite des Umschlags – steht der Zeltplatz für Jugendliche mit eigenem Zelt und für Autoschläfer zur Verfügung. Er wird betreut von der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland (SJD).

Verantwortlich: UTE SCHULLER, CHRISTIAN AMSER, WOLFGANG BRETZ

Übernachtungsgebühr:

- 32,00 € plus Festabzeichen zu 8,00 € pro Person für die gesamte Zeit des Heimattages.
- Für Mitglieder der SJD 17,00 € plus Festabzeichen zu 8,00 € pro Person für die gesamte Zeit des Heimattages.

Im Bereich des Jugendzeltplatzes und des Festzeltes wie auch in ganz Dinkelsbühl sind Abfälle und Müll ausschließlich in den dazu bereitgestellten Mülltonnen zu entsorgen.

Festzelt und Siebenbürgisches Dorf:

Festzelt Papert und Siebenbürgisches Dorf stehen auf dem „Schießwase“ – siehe Stadtplan, Innenseite des Umschlags.

Verantwortlich: INGWELDE JUCHUM-KLAMER (SJD)
ERHARD BARTESCH

Eintritt: Festabzeichen zu 8,00 €. Zusätzlich zu den Tanzveranstaltungen am Samstag und Sonntag 4,00 €, am Freitag 5,00 € Eintritt.

Das Parken und Übernachten im PKW beim Festzelt und in den anliegenden Straßen ist gemäß Straßenverkehrsordnung nicht gestattet.



Siebenbürgisch-Sächsische Jugend in Deutschland (SJD)

Karlstraße 100 • 80335 München

Telefon (0 89) 23 66 09-0 • Telefax (0 89) 23 66 09-15

E-Mail: sjd@siebenbuerger.de • <http://www.siebenbuerger.de/sjd>

WERDE MITGLIED



Lerne unsere Gemeinschaft kennen, erlebe die Freude am Tanzen, pflege Brauchtum, teile mit uns den Spaß auf Freizeiten, setze Dich aktiv mit der Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen auseinander!

TREFFLOKALE

| | |
|------------------------------|--|
| Agnetheln | Goldene Rose, Marktplatz 4 |
| Arkeden | Zum Reichsadler (Schranne) |
| Bekokten | Kleiner Schrannensaal |
| Brenndorf | Zum Braunen Hirsch, Turmgasse 3 |
| Deutsch-Zepling | Goldene Krone, Nördlinger Straße 24 |
| Felmern | Zur Glocke, Weinmarkt 1 |
| Hamruden | Goldner Hirsch, Weinmarkt 6 |
| Heldsdorf | Meiser's Café, Weinmarkt 10 |
| Heltau | Café espresso, Segringer Straße 48 |
| Honigberg | Goldener Anker, Untere Schmiedgasse 22 |
| Internet-Freunde | Meiser's Café, Weinmarkt 10 |
| Jakobsdorf/Agnetheln | Goldene Kanne, Segringer Straße 8 |
| Keisd | Zur Linde, Radwang (Pfingstsonntag) |
| Marienburg | Ploy Thalay, Steingasse 6 |
| Neithausen | Sorrento, Dr.-Martin-Luther-Straße 9 |
| Neudorf/Hermannstadt | Goldene Rose, Marktplatz 4 |
| Petersberg | Zum Koppen, Segringer Straße 38, Sonntag |
| Probstdorf/Harbachtal | Meiser's Cafe, Weinmarkt 10 |
| Reußmarkt | Pizzeria Piccola, Steingasse 5 |
| Schäßburg | Zum Wilden Mann, Wörnitzstraße 1 |
| Schorsten | Meiser's Café, Weinmarkt 10 |
| Trappold | Goldner Hirsch, Weinmarkt 6 |
| Waldhütten | Zum Braunen Hirsch, Turmgasse 3 |
| Weidenbach | Weißes Ross, Steingasse 12 |
| Wolkendorf | Dinkelsbühler Hof, Ellwanger Straße 5 |
| Zeiden | Dinkelsbühler Hof, Ellwanger Straße 5 |

Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar

Telefon: 0 62 69 / 4 21 00

www.siebenbuergen-institut.de



**Die Siebenbürgische Bibliothek
gehört zum Siebenbürgen-Institut
an der Universität Heidelberg,
der zentralen Forschungs- und
Dokumentationsstelle
für siebenbürgische
Geschichte und Kultur.**

**Helfen auch Sie durch
Zuwendungen oder Vermächtnisse**

Konto-Nr. 211 029 013

BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg